

Jahresrechnung 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisorin Franziska Rogner Gruenberg und des Revisors Stefan Widmer zur Jahresrechnung 2025 nach GAAP FER 21 des Vereins „Cuisine sans frontières“ (Csf) zu Händen der Generalversammlung 2026.

In Ausübung unseres Kontrollmandates haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der Jahresrechnung des Vereins „Cuisine sans frontières“ (Csf) für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Wir halten fest, dass

- die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt wird,
- die Aktiven und Passiven vollständig ausgewiesen und
- die Aufwendungen und Erträge ausreichend belegt sind.

Aufgrund unserer Review beantragen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2025 mit einem Gewinn von CHF 18'860.73 zu genehmigen und den Vorstand sowie die Geschäftsleitung unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.

Zürich, 31. März 2026

Die Rechnungsrevisorin



Franziska Rogner Gruenberg

Der Rechnungsrevisor



Stefan Widmer

Bilanz per 31.12.2025

	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel		601'953.01	483'631.01
Kurzfristige Forderungen		4'705.02	2'808.80
Vorräte		1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'756.00	16'888.06
Umlaufvermögen		609'415.03	503'328.87
Finanzanlagen		5'000.00	5'000.00
Mobile Sachanlagen		14'080.00	0.00
Anlagevermögen		19'080.00	5'000.00
AKTIVEN		628'495.03	508'328.87
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		19'300.95	18'136.07
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4'922.00	646.78
Passive Rechnungsabgrenzung	1	88'642.38	83'871.63
Fremdkapital		112'865.33	102'654.48
Zweckgebundene Fonds	5	91'274.58	0.00
Fondskapital		91'274.58	0.00
Projektfonds		100'000.00	100'000.00
Freies Kapital		305'674.39	272'440.71
Jahresgewinn / Jahresverlust		18'680.73	33'233.68
Organisationskapital		424'355.12	405'674.39
PASSIVEN		628'495.03	508'328.87

Das Organisationskapital des Vereins Cuisine sans frontières (Csf) deckt den Betriebsaufwand für 4.8 Monate (Vorjahr 5.0 Monate) und liegt damit in der Bandbreite des Zewo Standards Nr. 11: «...mindestens 3 und höchstens 18 Monate.»

Unter Berücksichtigung der zweckgebundenen Fonds im Fremdkapital, welche auch zu Deckung des Betriebsaufwand (insbesondere Projekte) zur Verfügung stehen, liegt der Deckungsgrad bei 5.8 Monaten.

Erfolgsrechnung

Die angewandte Methode zur Erhebung der aufgeführten Daten entspricht den Richtlinien der Zewo, Der Projektaufwand umfasst die Kosten der Leistungserbringung in den Kernprozessen (weltweite gastronomische Projekte mit marginalisierten Gemeinschaften) und ausserdem die Durchführung des Kitchen Battle in der Schweiz.

	Anhang	2025		2024	
Mitgliederbeiträge	2	200'799.85		178'220.00	
Spenden	3/4	733'649.66		669'357.40	
Ertrag Fundraising		934'449.51		847'577.40	
Beiträge öffentliche Hand		22'391.00		35'500.00	
Erlöse Kitchen Battle	4	234'094.08		222'543.23	
Erlösminderungen		-2'760.49		-1'824.44	
Ertrag aus erbrachten Leistungen		253'724.59		256'218.79	
Betriebsertrag		1'188'174.10		1'103'796.19	
Projekte	5	-526'343.84		-474'555.31	
Aufwand Kitchen Battle	4	-112'706.36		-102'434.53	
Projektkoordination und -betreuung	4/5	-153'577.96		-176'246.84	
Projektaufwand		-792'628.16	74%	-753'236.68	78%
Fundraisingaufwand	6	-104'290.31	10%	-98'816.08	10%
Administrativer Aufwand	7	-176'121.67	16%	-119'322.16	12%
Administrativer Aufwand		-280'411.98		-218'138.23	
Betriebsaufwand		-1'073'040.14	100%	-971'374.91	100%
Betriebsergebnis		115'133.96		132'421.28	
Finanzertrag und -aufwand		-5'178.65		812.39	
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		109'955.31		133'233.67	
Veränderung Fondskapital		-91'274.58		-100'000.00	
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		18'680.73		33'233.67	
Zuweisung / Verwendung					
<i>Freies Kapital</i>		-18'680.73		-33'233.67	

Der Anteil des Projektaufwands am Betriebsaufwand des Vereins Csf liegt mit 74% (Vorjahr 78%) innerhalb der Bandbreite für vergleichbare Organisationen (Untergrenze 65%) das Gleiche gilt für den Anteil für Fundraisingaufwand mit 10% (Vorjahr 10%) bei einer Obergrenze von 25%.

Ohne Berücksichtigung des Projektaufwands für den Kitchen Battle und des Aufwands für das Jubiläumsjahr, liegen die Anteile im Jahr 2025 bei 75% (Projektaufwand) bzw. 13% (Fundraisingaufwand).

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Der gemeinnützige Verein Csf hat im Jahr 2005 seine Tätigkeit aufgenommen. Ein Vereinskaptal wurde nicht einbezahlt. In der Startphase wurde der Verein mit Fremdkapital (Darlehen) unterstützt, das in der Zwischenzeit vollumfänglich zurückbezahlt wurde.

	Bestand am 01.01.2024	Zuweisungen	Verwendungen	Bestand am 31.12.2024
Projektfonds	0.00	100'000.00	0.00	100'000.00
Freies Kapital	272'440.71	33'233.68	0.00	305'674.39
Organisationskapital	272'440.71	133'233.68	0.00	405'674.39
TOTAL	272'440.71	133'233.68	0.00	405'674.39

	Bestand am 01.01.2025	Zuweisungen	Verwendungen	Bestand am 31.12.2025
Fonds Ecuador	0.00	116'242.00	-116'242.00	0.00
Fonds Schweiz	0.00	96'970.00	-37'439.31	59'530.69
Fonds Libanon	0.00	114'843.05	-105'251.25	9'591.80
Fonds Nepal	0.00	80'936.45	-58'784.36	22'152.09
Diverse Länder	0.00	35'976.44	-35'976.44	0.00
Fondskapital zweckgebunden	0.00	444'967.94	-353'693.36	91'274.58
Projektfonds	100'000.00	0.00	0.00	100'000.00
Freies Kapital	305'674.39	18'680.73	0.00	324'355.12
Organisationskapital	405'674.39	18'680.73	0.00	424'355.12
TOTAL	405'674.39	463'648.67	-353'693.36	515'629.70

Im Jahr 2025 hat der Verein Csf ein Fondsreglement erarbeitet und führt seither neu die zweckgebundenen Fonds im Fremdkapital.

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Angaben zur Organisation

Cuisine sans frontières ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Zürich. Wir setzen weltweit gastronomische Projekte mit marginalisierten Gemeinschaften um und tragen damit zu einer inklusiven und resilienten Gesellschaft bei. Unsere Wirkungsorte sind Krisengebiete und Krisensituationen. Csf ist politisch und konfessionell unabhängig und verfolgt keine kommerziellen Interessen.

Gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung entwickeln wir konkrete Projektvorhaben zur Friedensförderung und zum Aufbau wirtschaftlicher Eigenständigkeit. Wir bauen gastronomische Treffpunkte und Ausbildungsstätten auf und verankern diese langfristig. So schaffen wir Grundlagen für nachhaltige soziale und wirtschaftliche Entwicklung in Krisenzeiten. Lokale Ownership und Partizipation sind die Grundlage unserer Arbeit. Die operative Umsetzung erfolgt deshalb immer in enger Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und Fachkräften.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2024 des Vereins Cuisine sans frontières entspricht den Grundsätzen von Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung), insbesondere FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage (True & Fair View). Des Weiteren entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz.

Aufwand und Ertrag werden grundsätzlich nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt (Accrual Basis). Die tatsächlichen wirtschaftlichen Gegebenheiten gehen der rechtlichen Form vor.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend aufgeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes erwähnt wird, erfolgt die Bewertung zu Nominalwerten und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zum Monatsdurchschnittskurs des Abschlussmonats, Geschäftsvorgänge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Berichtsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Dabei beträgt die Aktivierungsgrenze bei den mobilen Sachgütern CHF 3'000. Die Abschreibungen erfolgen linear über die folgende wirtschaftliche Nutzungsdauer (5 Jahre) des Anlagegutes.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Zweckgebundene Fonds

Zweckgebundene Fonds sind fremdbestimmte Verpflichtungen und werden separat ausgewiesen. Zweckgebundene Spenden werden entweder einem passenden bestehendem Fonds zugewiesen oder es wird ein neuer Fonds eröffnet. Im Fondsreglement des Vereins sind Organisation, Aufgaben, Kompetenzen und Berichterstattung festgehalten.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen werden durch den Vorstand beschlossen.

Erträge

Erträge aus Fundraising und Zuwendungen der öffentlichen Hand werden nach Zahlungseingang erfasst. Per Bilanzstichtag wird eine Abgrenzung vorgenommen, wenn eine verbindliche Zusage vorliegt und der Mittelzufluss verlässlich geschätzt werden kann.

Betriebsaufwand

Die Darstellung des Betriebsaufwandes basiert auf der Zewo-Methode (Swiss GAAP FER 21.22). Als Projekt- oder Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, die einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzung von Csf leisten. Der Fundraising Aufwand beinhaltet die Kosten aller Aktivitäten für die Mittelbeschaffung. Der administrative Aufwand zeigt die Aufwendungen, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekte der Csf leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Diese Kosten stellen die Grundfunktionen der Csf sicher.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals und der zweckgebundenen Fonds im Fremdkapital.

Weitere Angaben

Nahestehende Personen

Zu den nahestehenden Personen zählen nahestehende Organisationen wie auch die Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung der Csf. Im Berichtsjahr wurden keine Beiträge getätigt.

Vergütungen an den Vorstand und der Geschäftsleitung

Den Mitgliedern des Vorstandes der Csf wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesen oder sonstigen Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit weder Sitzungsgelder noch Honorare. Da nur eine Person mit der Geschäftsleitung betraut ist, wird auf eine Offenlegung deren Vergütung verzichtet.

Freiwilliges Engagement

Im Jahr 2025 wurden beim Verein Csf insgesamt 8'455 Stunden (Vorjahr 6'172 Stunden) Freiwilligenarbeit geleistet. Freiwilliges Engagement wurde im Vorstand, in den Projekten sowie für die Organisation der Kitchen Battles und an den Battle-Tagen geleistet. Im Geschäftsjahr 2025 betrug diese Leistung einen monetarisierten Wert von CHF 294'340. Die Freiwilligenstunden fließen nicht in die Buchhaltung ein.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach Bilanzstichtag eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte zur Folge gehabt hätte. Die vorliegende Jahresrechnung wurde an der Mitgliederversammlung vom 07. April 2026 genehmigt.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2025	31.12.2024
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	36'922.38	36'832.23
Im voraus erhaltene Erträge Privat	43'620.00	41'139.40
Im voraus erhaltene Erträge Firmen	8'100.00	5'900.00
Total	88'642.38	83'871.63

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

2. Mitgliederbeiträge

Mitgliederbeiträge	31.12.2025	31.12.2024
Mitgliederbeiträge Privat	92'999.85	87'120.00
Mitgliederbeiträge Firmen	27'800.00	21'100.00
Mitgliederbeiträge Amateurs	80'000.00	70'000.00
Total	200'799.85	178'220.00

3. Spenden

Spenden	31.12.2025	31.12.2024
Freie Spenden	288'681.72	241'857.40
Zweckgebundene Spenden	444'967.94	427'500.00
Total	733'649.66	669'357.40

4. Kitchen Battle

Im Jahr 2025 wurden die Zusatzeinnahmen auf dem Ticketverkauf (Zusatzspenden auf Ticket z.B. 50.- oder 100.- Fr.) und die Spenden, die am Anlass selbst gesammelt wurden, zum ersten Mal als Spenden und nicht als Kitchen Battle Ertrag erfasst. In Luzern wurden CHF 5'360, in Bern CHF 4'290 und in Zürich CHF 10'052 gesammelt.

Die Material- und Sachspenden für die Kitchen Battles setzten sich wie folgt zusammen: Luzern CHF 13'233 in Bern CHF 3'830 und in Zürich CHF 11'692. Sie werden in der Buchhaltung nicht berücksichtigt.

Kitchen Battle	31.12.2025	31.12.2024
Ticketverkauf Zürich	119'560.58	83'149.11
Spendenerträge Zürich	10'052.00	0.00
Projektkoordination und -betreuung	-30'154.91	-11'983.13
Sachaufwand Zürich	-36'114.36	-22'951.11
Ergebnis Zürich	63'343.31	48'214.87
Ticketverkauf Bern	68'582.40	76'252.25
Spendenerträge Bern	4'290.00	0.00
Projektkoordination und -betreuung	-10'907.94	-7'154.25
Sachaufwand Bern	-35'137.18	-35'783.69
Ergebnis Bern	26'827.29	33'314.31

Kitchen Battle	31.12.2025	31.12.2024
Ticketverkauf Luzern	45'951.10	63'141.87
Spendenerträge Luzern	5'360.00	0.00
Projektkoordination und -betreuung	-16'256.52	-7'057.91
Sachaufwand Luzern	-41'454.83	-43'699.72
Ergebnis Luzern	-6'400.24	12'384.24
Total Ticketverkauf	234'094.08	222'543.23
Total Spendenerträge	19'702.00	0.00
Total Projektkoordination und -betreuung	-57'319.37	-26'195.28
Total Sachkosten	-112'706.36	-102'434.53
Ergebnis Kitchen Battle	83'770.35	93'913.42

5. Projekte (ohne Kitchen Battle)

Projekte	31.12.2025	31.12.2024
Ecuador	-155'065.98	-140'206.27
Schweiz	-37'439.31	-21'357.03
Libanon	-105'251.25	-142'137.99
Nepal	-58'784.36	-42'901.10
Burkina Faso	-124'776.47	-109'654.72
Kenia	-33'065.69	-29'119.12
Kosovo	-43'226.42	0.00
Neue Projekte	-42'945.40	-56'389.52
Diverse Länder	-22'047.54	-24'560.76
Total	-622'602.43	-566'326.51

Die Zahlen beinhalten die direkten Projektzahlungen an die Partner:innen sowie die Aufwendungen (Personal- und Sachkosten) für die Projektkoordination und -begleitung.

Für Länder und bzw. Projekte, für welche direkte Spenden gesammelt wurden (zweckgebunden) wurden neu Fonds eingerichtet. Im Moment führt Csf folgende Fonds:

Fonds Ecuador

Choco Samona ist ein ganzheitliches Entwicklungsprojekt in der Provinz Orellana am Río Napo. Es unterstützt die indigene Bevölkerung durch praxisnahe Ausbildung dabei, eigene Ressourcen zu nutzen und eine nachhaltige Lebensgrundlage aufzubauen.

Seit 2020 werden die Mitglieder der Kooperative in Schokoladenproduktion geschult. Aktuell begleitet CSF sie beim Vertrieb, der Qualitätssicherung und der Entwicklung neuer Produkte.

Das zwölfmonatige Ausbildungsprogramm am Regenwald-Campus **El Fogon** qualifiziert jährlich rund zwanzig junge indigene Menschen, eigenständig gastronomische oder touristische Betriebe aufzubauen und zu führen.

Neben praxisnahen Kenntnissen in Gastronomie, Umweltschutz, Hotelmanagement, Sprachen und Marketing stärkt das Programm die Eigenverantwortung und unterstützt die Studierenden dabei, ihre kulturelle Identität zu bewahren. Seit dem Start 2019 wurden zahlreiche Erfolge erzielt.

Fonds Schweiz

Ein Csf-Team kocht seit 2020 einmal im Monat im **Bundesasylzentrum Zürich (BAZ)** mit den Bewohner:innen. Das gemeinsame Kochen endet in einem Abendessen an langen Tischen, das die Gemeinschaft fördert, soziale Spannungen abbaut und die Lebensqualität verbessert. So entsteht ein Begegnungsort, der Geflüchtete und Einheimische zusammenbringt.

Fonds Libanon

Wir begleiten Frauen aus syrischen, palästinensischen, libanesischen und beduinischen Gemeinschaften in prekären Lebenslagen. Gemeinsam mit The **Great Oven Lebanon** schaffen wir Orte, an denen Frauen essen, sich austauschen und gestärkt werden: Gassenküche, Bar Elias: Täglich über 300 Mahlzeiten von Frauen für Frauen. Mittagstische, Bar Elias: Wöchentliche Treffen mit Kochen und Austausch über Rechte, Trauma und Selbstbestimmung. Beirut, REMAN Center: Zweiwöchentliche Treffen für migrantische Frauen mit Kochen, Bildung und Austausch.

Südlich von Beirut liegt das Flüchtlingslager Burj el Barajneh. Auf rund einem Quadratkilometer leben seit 1948 überwiegend palästinensische Geflüchtete. Enge Platzverhältnisse, Armut und wachsende Konflikte prägen den Alltag. Seit 2017 arbeitet Csf hier mit den Frauen des erfolgreichen **Soufra Caterings** zusammen, um Perspektiven zu schaffen und Frauen zu stärken.

Fonds Nepal

In Nepal hat sich die Ernährung von frischen, lokalen Lebensmitteln zu ungesunden Gewohnheiten gewandelt. Besonders arme Kinder leiden unter Unter- und Falschernährung, die Krankheiten und Sterblichkeit fördern. **Sarvaguna Foods and Kitchen** liefert täglich über 5.000 gesunde Schulmahlzeiten in Pokhara und fördert gleichzeitig kulturelle Vielfalt. Gemeinsam mit Nepal Food Networks baut Cuisine sans frontières eine Ausbildungsstätte, in der junge Menschen aus einkommensschwachen Familien praxisnah eine gastronomische Ausbildung erhalten.

6. Fundraisingaufwand

Fundraisingaufwand	31.12.2025	31.12.2024
Personalkosten	-55'198.38	-52'303.37
Sachkosten	-49'091.93	-46'512.71
Total	-104'290.31	-98'816.08

7. Administrativer Aufwand

Administrativer Aufwand	31.12.2025	31.12.2024
Personalkosten	-101'451.72	-55'447.66
<i>davon 20-jähriges Jubiläum</i>	-56'621.15	0.00
Sachkosten	-74'669.95	-63'874.50
<i>davon 20-jähriges Jubiläum</i>	-19'431.34	0.00
Total	-176'121.67	-119'322.16
<i>davon 20-jähriges Jubiläum</i>	-76'052.49	0.00